

## A.H.T. Syngas Technology N.V.

---

### A.H.T. Syngas Technology N.V. meldet Zahlen der deutschen Betriebsstätte zum Geschäftsjahr 2023: Rekordumsatz, Rekordergebnis und gefüllte Auftragsbücher bis 2026

A.H.T. Syngas Technology N.V. ("AHT") (ISIN NL0010872388, WKN A12AGY), ein Planer, Entwickler und Betreiber von Anlagen zur dezentralen und CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung aus Biomasse, Reststoffen und ein Erzeuger von Wasserstoff, Synthesegas, Strom und Wärme hat heute die Zahlen für seine deutsche Betriebsstätte veröffentlicht, die für das operative Geschäft des Konzerns steht. Auf Basis des HGB-Abschlusses ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Umsatz von 12.116 Tsd. Euro. Ein Plus von 10.824 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 1.291,7 Tsd. Euro. Ursächlich dafür ist der abgeschlossene Rahmenvertrag über 20 Biomassekraftwerke mit einem japanischen Kunden und einem Volumen von 160 Mio. Euro innerhalb von drei Jahren. Das Ergebnis im Geschäftsjahr 2023 stieg auf 859,5 Tsd. Euro nach -394,3 Tsd. Euro im Vorjahr, ein Anstieg um 1.253,8 Tsd. Euro. Die Gesamtleistung 2023 stieg im Geschäftsjahr auf 11.638,1 Tsd. Euro, ein deutliches Plus von 9.855,2 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 1.782,9 Tsd. Euro.

„AHT hat die angekündigte Expansion im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 wie geplant umgesetzt. In den zahlreichen abgeschlossenen und neu gestarteten Projekten zeigt sich die hohe Kompetenz von AHT bei dezentralen Energielösungen. Die Nachfrage nach unseren CO<sub>2</sub>-neutralen Energielösungen ist enorm. Um dieses Wachstum schnellstmöglich zu realisieren, bauen wir unsere Kapazitäten zielgerichtet aus“, so Gero Ferges, CEO von AHT.

Die Bilanzsumme der Betriebsstätte im nordrhein-westfälischem Overath stieg im Jahresvergleich nach HGB auf 6.650 Tsd. Euro, nach 3.958 Tsd. Euro zum 31. Dezember 2022, und zeigt in allen Vermögenspositionen das starke Wachstum der Gesellschaft. Die Eigenkapitalquote liegt bei hohen 58,5 Prozent, ist aber auf Grund des starken Wachstums gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Das Unternehmen, das seinen Sitz in den Niederlanden hat, wird im Mai seinen testierten Konzernabschluss gemäß dem niederländischen Rechnungsstandard DUTCH GAAP veröffentlichen. „Unsere Zahlen auf HGB-Basis zeigen das starke Wachstum. Die aktuell stattfindende Überleitung von HGB auf das niederländische GAAP könnte insbesondere noch Veränderungen im Hinblick auf die zeitliche Verbuchung von Erlösen, Umgliederung von Kosten, Bewertungen und Rückstellungen bringen. Da unterscheiden sich die Ansätze von HGB und den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften. Dies führt jedoch nicht zu grundlegenden Änderungen unserer äußerst erfreulichen Entwicklung“, erklärt Dr. Diego Freydl, Commercial Director von AHT.



Mit Blick auf das weitere Wachstum zeigt sich bei AHT ein hoher Auftragsbestand und eine bis in das Jahr 2026 reichende Pipeline auf drei Kontinenten. Für das laufende Geschäftsjahr 2024 erwartet die deutsche Betriebsstätte einen deutlichen Anstieg des Umsatzes auf über 20.000 Tsd. Euro gegenüber 12.116 Tsd. Euro und ein erwartetes Ergebnis von über 1.200 Tsd. Euro gegenüber 859 Tsd. Euro aus dem Geschäftsjahr 2023.

Über A.H.T. Syngas Technology N.V.

A.H.T. Syngas Technology N.V. ist ein in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Segment Basic Board) einbezogenes Unternehmen, das umweltfreundliche dezentrale Biomassekraftwerke plant und errichtet. Zugrunde liegt das sogenannte Doppelfeuerverfahren zur Synthesegasherstellung, das eine hocheffiziente Energieerzeugung ermöglicht.

WKN: A12AGY

ISIN: NL0010872388

[www.aht-cleantec.com](http://www.aht-cleantec.com)

## Kontakt

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Domicile: Kennedyplein 200

5611 ZT Eindhoven

Phone: +49 (0) 2206 95190-10

Fax: +49 (0) 2206 95190-11

Mail: [ir@aht-cleantec.com](mailto:ir@aht-cleantec.com)